

Karlheinz Koke

Landesvorsitzender der GGG Bremen

Begrüßung des 5. Oberschultages

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu dem 5. Oberschultag.

Besonders möchte ich unsere Hauptreferentin Frau Riekmann aus Hamburg begrüßen, Herrn Nelson als Vertreter der Schulbehörde, Frau Niemeyer von der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit aus Dortmund und Herrn Schiefelbein aus Nettetal.

Dieser Oberschultag ist von größerer Bedeutung, da er auf 5 Jahre Oberschulentwicklung zurückblickt, aber auch den Blick nach vorne richtet. Die ersten 8 Oberschulschulen werden im nächsten Jahr ihre Schüler mit Abschlüssen verabschieden. Wir biegen quasi gerade in die Zielgerade ein. Ob wir dann nächstes Jahr, in der 10. Klasse, ein gutes Ergebnis erzielen können oder nur ein mittelmäßiges, hängt auch von der Kraft und dem langen Atem ab, über die wir dann noch verfügen können.

Man weiß allerdings, dass die nötige Kondition nicht nur von den Akteuren selbst abhängt, sondern auch vom Equipment, vom Trainer, von der Trainingszeit etc.. Aber wenn alles stimmt, kann man im Endspurt dennoch eine gute Zeit erreichen. Wenn man sich aber im Stich gelassen fühlt und das letzte Quäntchen Energie aus sich rauspressen muss, um halbwegs zu bestehen, dann ist das keine effektive Vorbereitung und kein gutes Coaching.

Wir versuchen also heute den Bedingungen entsprechend Wege zu finden, den Entwicklungsprozess der Oberschulen voranzutreiben. Ursprüngliche Schulprogramme werden jetzt aufgrund der praktischen Erfahrungen überarbeitet. Oft konnten nicht alle Vorhaben umgesetzt werden. Dann sind Prioritäten *zu* setzen. Das muss vor Ort an den einzelnen Oberschulen erwogen werden, unter Einbeziehung der Behörde. *Heute* sollte *dies* die wesentliche Aufgabe sein.

Dieser Fachtag soll dazu beitragen, dass Sie als Kollegien gestärkt werden, die tägliche Arbeit in den Oberschulen besser zu meistern, -- er soll dazu dienen, Sie zu ermuntern, Kooperationen/Netzwerke zwischen den Schulen aufzubauen bzw. zu festigen, um voneinander zu profitieren, damit nicht jedes Mal das Rad neu erfunden werden muss und so Arbeitskraft verschwendet wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Kolleginnen und Kollegen aus den Bremer Oberschulen danken, die sich bereit erklärt haben, die AGs zu leiten und zu moderieren.

Ich wünsche Ihnen allen einen entspannten und produktiven Tag!